

PRESSEMITTEILUNG

DBAG treibt Energiewende voran und investiert in Avrio Energie

- **Neue Investition in nachhaltige Energielösung**
- **Biogasanlage erzeugt 77 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr**

Frankfurt am Main, 5. Juli 2023. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) investiert in die Biogas-Plattform Avrio Energie. Die Investition erfolgt über einen von der DBAG beratenen Fonds, der die Mehrheit an Avrio Energie von der inhabergeführten Leyendecker Gruppe übernehmen wird. Um die Expansionspläne des Unternehmens zu unterstützen, bringt die DBAG sowohl finanzielle Mittel als auch Know-how ein. Die Gründer und Altgesellschafter werden eine substanzielle Minderheitsbeteiligung behalten, dadurch wird eine nachhaltige Fortführung der Unternehmensstrategie zusätzlich unterstützt und zudem profitiert die Gesellschaft weiterhin von der umfangreichen Branchenerfahrung der Gründer. Der Vollzug des Kaufvertrags wird Ende Juli 2023 erwartet. Über die Konditionen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Mit dieser Investition unterstreicht die DBAG ihr Engagement für nachhaltige Lösungen, indem sie sich aktiv an der Energiewende beteiligt und weiteres Kapital für den Ausbau des Geschäfts von Avrio Energie bereitstellt.

„Mit der Investition in Avrio Energie machen wir einen großen Schritt in Richtung einer grüneren Zukunft und unterstützen den Übergang zu erneuerbaren Energien“, sagt Tom Alzin, Vorstandssprecher der Deutschen Beteiligungs AG. „Wir sind davon überzeugt, dass Biogas ein enormes Potenzial hat, um den Klimawandel einzudämmen und die wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Energielösungen zu decken. Die Expertise von Avrio Energie beim Betrieb von Biogasanlagen macht das Unternehmen zu einem wichtigen Akteur in diesem Bereich.“

Avrio Energie (www.avrio-energie.de), die Teil der inhabergeführten und in Frankfurt am Main ansässigen Leyendecker Gruppe ist, hat sich als einer der profiliertesten Betreiber von nachhaltigen Energieerzeugungsanlagen etabliert. Das Portfolio umfasst unter anderem eine hochmoderne Biogasanlage, die sowohl Strom als auch Biomethan (erneuerbares Erdgas) aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie tierischen Ausscheidungen erzeugt und so einen Beitrag zur Verbesserung der CO₂-Bilanz der Biomethan-Kunden

leistet. Das Biomethan findet seine Anwendung sowohl in der Stromerzeugung als auch in grünen Kraftstoffen.

Felix Becker, Mitbegründer und Mitgeschäftsführer von Avrio Energie, sagt: „Wir freuen uns darüber, mit der DBAG einen Investor gewonnen zu haben, der unsere Vision teilt, sich im Biogassektor zu engagieren, um einen wichtigen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Diese Investition wird uns in die Lage versetzen, unsere Wachstumspläne zu beschleunigen und unsere Aktivitäten auszubauen.“

„Die Investition der DBAG in Avrio Energie unterstreicht beides: unsere Kompetenzen und auch das Potenzial, das wir in Biogas als erneuerbare Energiequelle sehen. Mit ihrer Unterstützung stärken wir unsere Fähigkeit, Innovationen voranzutreiben, die Treibhausgasimmissionen zu senken und den Markt für erneuerbare Energien maßgeblich mitzugestalten“, sagt Lars Sittauer, Mitbegründer und Mitgeschäftsführer von Avrio Energie.

Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte sind produzierende Unternehmen, Industriedienstleister und IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services, Software und Healthcare. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,6 Milliarden Euro.

Deutsche Beteiligungs AG
Unternehmenskommunikation · Roland Rapelius
Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de